

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Martina Renner, Dr. André Hahn, Gökay Akbulut, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 19/32130 –**

### **Verbindungen der extrem rechten „Identitären“ in Deutschland und Österreich**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die „Identitären“ sind eine Strömung der xxtremen Rechten, die in Deutschland insgesamt zwar nahezu bedeutungslos, in einzelnen Regionen jedoch gut mit der lokalen Neonazi-Szene vernetzt ist. Weiterhin bestehen gute Verbindungen zu den „Identitären“ in Österreich. Zu ihrem Konzept gehört die Inszenierung als „Bewegung“. Tatsächlich handelt es sich aber um eine nicht einmal in der extrem rechten Szene hegemoniale Gruppierung. Dennoch geht nach Ansicht der Fragestellenden von den völkischen Rassisten der „Identitären“ Gefahr aus.

Nach einem extrem rechten Aufmarsch im Januar 2016 griffen in Graz Mitglieder der österreichischen Identitären (IBÖ) Gegendemonstrantinnen und Gegendemonstranten an (vgl. <https://www.stopptdierechten.at/2016/01/23/uberfall-in-graz-identitare-kader-beteiligt>). Im Januar 2017 schoss der IBÖ-Führungskader Martin Sellner in Wien am Rande des sogenannten Akademikerballs mit einer Schreckschusspistole auf Gegendemonstrantinnen und Gegendemonstranten ([https://blog.zeit.de/stoerungsmelder/2017/02/04/chef-der-identitaeren-bewegung-schiesst-um-sich\\_23035](https://blog.zeit.de/stoerungsmelder/2017/02/04/chef-der-identitaeren-bewegung-schiesst-um-sich_23035)). Zudem stand er im Kontakt mit dem späteren Christchurch-Attentäter, weshalb gegen Martin Sellner zeitweise wegen des Verdachts der Beteiligung an einer terroristischen Vereinigung ermittelt wurde (<https://www.dw.com/de/wie-gef%C3%A4hrlich-ist-die-identit%C3%A4re-bewegung/a-49570755>).

Laut Medienberichten und antifaschistischen Recherchen sind immer wieder Mitglieder der IBÖ bei Angehörigen der extrem rechten Szene in Deutschland zu Gast oder an hiesigen öffentlichen Versammlungen und internen Treffen beteiligt.

Am 25. August 2018 waren beispielsweise Martin Sellner und der IBÖ-Co-Leiter Patrick Lenart auf einem sogenannten „Europa Nostra“-Festival der „Identitären“ in Dresden anwesend (<https://www.belltower.news/niemand-will-teil-der-identitaeren-bewegung-sein-49090/>).

Auch nach Einschätzung der Bundesregierung besteht eine Vernetzung zwischen einzelnen Mitgliedern der IBÖ und der IBD (vgl. Bundestagsdrucksache 19/3913). Die Staatsanwaltschaft in Graz bestätigte ihrerseits „Hinweise auf Kontakte der Angeklagten mit der deutschen ‚Identitären-Szene‘, (vgl.

<https://www.tagesspiegel.de/politik/rechtsextremismus-in-oesterreich-fuehrung-der-identitaeren-bewegung-angeklagt/22062532.html>.

1. Welche Orts bzw. Regionalgruppen der „Identitären Bewegung“ (IB) existieren nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland?
2. Über wie viele Mitglieder bzw. Anhänger verfügen die sogenannte Identitäre Bewegung Deutschland (IBD) und ihre Orts bzw. Regionalgruppen nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte nach Gruppe, Ort, Bundesland auflisten)?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die „Identitäre Bewegung Deutschland“ (IBD) ist hierarchisch nach den Ebenen Bundesleitung, Regionalgruppen sowie Ortsgruppen gegliedert. Derzeit werden der IBD bundesweit etwa 575 Personen zugerechnet. Die IBD verfügt über Regionalgruppen, die sich weitgehend an den Grenzen der deutschen Länder orientieren.

3. Sind nach Kenntnis der Bundesregierung Anhänger der IBD auch in anderen extrem rechten bzw. neonazistischen Gruppierungen, Rechtsrockbands, Parteien, Vereinen bzw. Bewegungen aktiv oder führen Doppelmitgliedschaften (bitte namentlich aufschlüsseln und erläutern)?

Der Bundesregierung liegen Erkenntnisse vor, wonach ehemalige und aktive IBD-Aktivistinnen und -Aktivisten als Mitglieder oder als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dem „Ein Prozent e. V.“ (Verdachtsfall) oder seinem Tochterunternehmen sowie der „Compact-Magazin GmbH“ angehören. Ein hochrangiger IBD-Funktionär ist bei der „Archetyp GmbH“, der 100-prozentigen Tochtergesellschaft von „Ein Prozent e. V.“ (Verdachtsfall), angestellt. Ferner sind IBD-Mitglieder bekannt, die als feste Redakteure der „Compact-Magazin GmbH“ tätig sind. Einzelne Mitglieder der IBD publizieren zudem regelmäßig in der von dem „Institut für Staatspolitik“ (IfS, Verdachtsfall) herausgegebenen Zeitschrift „Sezession“ bzw. „Sezession im Netz“.

4. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung darüber vor, dass die IBÖ bzw. ihre Anhänger bereits unter anderen Bezeichnungen in Deutschland aktiv geworden ist bzw. sind (bitte einzeln nach Name und Art der Aktivitäten aufschlüsseln)?

Die IBÖ weist große personelle und ideologische Schnittmengen zur Gruppierung „Die Österreicher“ (auch unter der Bezeichnung „DO5“ bekannt) auf. Dabei handelt es sich ebenfalls um eine österreichische Organisation. Konkrete Erkenntnisse, dass einzelne Akteure der IBÖ unter der Bezeichnung „DO5“ in Deutschland aktiv geworden sind, liegen der Bundesregierung jedoch nicht vor.

5. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung darüber, ob und inwieweit die IBD bzw. ihre Anhänger unter anderer Bezeichnung aktiv geworden ist bzw. sind (bitte einzeln nach Name und Art der Aktivitäten aufschlüsseln)?

Die IBD betreibt diverse Wirtschaftsunternehmen. So ist die Medienagentur „Okzident Media“, die Dienstleistungen, Kampagnenplanung sowie Marketingberatung anbietet, der IBD zuzurechnen. Ebenso verhält es sich mit dem Unter-

nehmen „Schanze Eins“, einem Finanzdienstleister, durch den Investorinnen und Investoren für „identitäre“ Immobilienprojekte gewonnen werden sollen. „Kohorte UG“ steht als Unternehmen hinter dem IBD-Shop „Phalanx Europa“, über welchen Merchandise-Artikel der IBD vertrieben werden.

Der Bundesregierung liegen zudem Erkenntnisse vor, dass die IBD in der Vergangenheit Vereine gegründet hat, deren Bezeichnungen keine Rückschlüsse auf die IBD selbst zulassen, und diese unter anderem zum Zwecke der Anmietung von Veranstaltungsortlichkeiten genutzt hat. Beispielfähig kann die Anmietung einer Unterkunft zur Durchführung eines „Aktivistenwochenendes“ der IBD-Regionalgruppe Schwaben im März 2020 in Baden-Württemberg unter der Bezeichnung „Schwäbischer Kulturverein e. V.“ genannt werden.

Um ein breites, über das neurechte Spektrum hinausgehendes Publikum zu erreichen, verwendete die IBD in Kampagnen zuletzt zudem Symbole und Farben, die nicht auf den ersten Blick der IBD zugerechnet werden, z. B. die im Februar 2021 gelaunchte Internetseite „Rechtsklick“, auf der zum Widerstand gegen die „Corona-Zwangsmaßnahmen“ aufgerufen wird. Lediglich im Impressum ist die Verantwortlichkeit der IBD für die Website dargestellt.

6. Hat die Bundesregierung eine Beurteilung des Gefährdungspotentials von Anhängern bzw. Gruppierungen der IBD, und wenn ja, wie lautet diese (bitte begründen)?
  - a) Liegen der Bundesregierung Erkenntnisse vor, die auf eine Eskalationsdynamik der IBD, einzelner Gruppierungen und/oder ihrer Anhänger schließen lassen (bitte erläutern)?

Die Fragen 6 und 6a werden aufgrund des Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Die IBD grenzt sich offen vom historischen Nationalsozialismus ab, Symbole und Begriffe, die durch den traditionellen Rechtsextremismus besetzt sind, werden konsequent vermieden. Durch ihr zumindest scheinbar „modernes“ Auftreten ist sie insofern auch attraktiv und annehmbar für Personen aus dem bürgerlichen Spektrum.

In fast allen deutschen Ländern sowie im europäischen Ausland existieren regionale Untergruppen bzw. landeseigene IB. Die lokalen Untergruppen sind unterschiedlich stark aktiv. Zudem gibt es starke Diskrepanzen hinsichtlich der Distanz zur klassischen rechtsextremistischen Szene und neonazistischen Gruppierungen.

Auch wenn sich die IBD grundsätzlich von Gewalt distanziert und es aktuell nicht zu erwarten steht, dass sie von diesem Grundsatz abweicht, so muss vor diesem Hintergrund eine Radikalisierung einzelner Mitglieder oder Sympathisanten der IBD, in Einzelfällen auch ganzer Ortsverbände, insbesondere angesichts der Auseinandersetzungen mit dem politischen Gegner, zumindest einkalkuliert werden.

- b) Bei wie vielen und welchen Straftaten in Deutschland haben Ermittlungsbehörden nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2018 Bezüge zur „Identitären Bewegung“ festgestellt (bitte einzeln nach Datum, Ort und Ermittlungsanlass aufschlüsseln)?

Politisch motivierte Straftaten werden dem Bundeskriminalamt (BKA) im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) durch die zuständigen Landeskriminalämter übermittelt und hier in der BKA-internen Fallzahlendatei LAPOS (Lagebild Auswertung politisch motivierte Straftaten) erfasst.

Da es sich bei den Angaben zu Organisationsbezügen nicht um Pflichtfelder des KPMD-PMK handelt und Ereignisse im Zusammenhang mit Aktionen ausschließlich im Freitext der Sachverhaltsbeschreibung genannt werden können, sind die folgenden Angaben nicht abschließend.

Weiterhin sind die Fallzahlen aufgrund fortlaufender Nachtrags-/Ergänzungsmeldungen insbesondere für das laufende Jahr teilweise noch deutlichen Änderungen unterworfen. Die durch die Länderkriminalämter an das BKA übermittelten Daten liegen in der Hoheit der Länder.

Im Gesamtbetrachtungszeitraum 1. Januar 2018 bis 2. September 2021 waren in LAPOS insgesamt 840 Straftaten mit einem Eintrag im Freitextfeld „Identitäre Bewegung“, „Identitäre Bewegung Deutschland“ oder „Identitäre“ erfasst:

- PMK-ausländische Ideologie: 17
- PMK-religiöse Ideologie: 9
- PMK-links: 380
- PMK-rechts: 383
- PMK-nicht zuzuordnen: 51

Aufgeschlüsselt nach Jahren ergibt sich folgendes Bild:

Im Betrachtungszeitraum 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 wurden insgesamt 262 Straftaten im Zusammenhang mit der IBD im KPMD-PMK erfasst:

- PMK-ausländische Ideologie: 5
- PMK-religiöse Ideologie: 1
- PMK-links: 114
- PMK-rechts: 131
- PMK-nicht zuzuordnen: 11

PMK-ausländische Ideologie:

Datum	Land	Ort	Delikt
19.02.2018	BE	Berlin	§ 306 Strafgesetzbuch (StGB)
23.12.2018	BW	Waiblingen	§ 241a StGB
16.05.2018	BY	München	§ 130 StGB
24.08.2018	NI	Osnabrück	§ 304 StGB
06.02.2018	NW	Dortmund	§ 303 StGB

PMK-religiöse Ideologie:

Datum	Land	Ort	Delikt
17.04.2018	ST	Magdeburg	§ 126 StGB

Datum	Land	Ort	Delikt
11.03.2018	BB	Finsterwalde	§ 123 StGB
16.02.2018	BE	Berlin	§ 303 StGB
28.04.2018	BE	Berlin	§ 304 StGB
13.05.2018	BE	Berlin	§ 303 StGB
24.05.2018	BE	Berlin	§ 303 StGB
19.07.2018	BE	Berlin	§ 303 StGB
23.09.2018	BE	Berlin	§ 303 StGB
30.09.2018	BE	Berlin	Versammlungsgesetz (VersG)

Datum	Land	Ort	Delikt
04.11.2018	BE	Berlin	§ 124 StGB
22.11.2018	BE	Berlin	§ 303 StGB
16.12.2018	BE	Berlin	§ 303 StGB
18.12.2018	BE	Berlin	§ 303 StGB
31.03.2018	BW	Konstanz	§ 303 StGB
31.03.2018	BW	Freiburg	§ 224 StGB
12.05.2018	BW	Stuttgart	§ 114 StGB
24.06.2018	BW	Stuttgart	§ 255 StGB
15.07.2018	BW	Konstanz	§ 303 StGB
18.08.2018	BW	Stuttgart	§ 185 StGB
18.08.2018	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
22.08.2018	BW	Konstanz	§ 185 StGB
25.09.2018	BW	Tübingen	§ 111 StGB
30.10.2018	BW	Backnang	§ 303 StGB
10.11.2018	BW	Bruchsal	§ 185 StGB
28.12.2018	BW	Konstanz	§ 303 StGB
31.01.2018	BY	München	§ 303 StGB
18.03.2018	BY	Gräfelfing	§ 303 StGB
18.03.2018	BY	München	§ 303 StGB
03.04.2018	BY	Mühldorf	§ 303 StGB
25.04.2018	BY	München	§ 303 StGB
25.04.2018	BY	München	§ 303 StGB
25.04.2018	BY	München	§ 303 StGB
25.04.2018	BY	München	§ 303 StGB
25.04.2018	BY	München	§ 303 StGB
25.04.2018	BY	München	§ 303 StGB
25.04.2018	BY	München	§ 303 StGB
25.04.2018	BY	München	§ 303 StGB
25.04.2018	BY	München	§ 303 StGB
25.04.2018	BY	München	§ 303 StGB
25.04.2018	BY	München	§ 303 StGB
27.04.2018	BY	München	§ 303 StGB
30.04.2018	BY	München	§ 303 StGB
30.05.2018	BY	München	§ 303 StGB
07.09.2018	BY	Regensburg	§ 303 StGB
13.09.2018	BY	Gröbenzell	§ 303 StGB
14.09.2018	BY	Fürth	§ 303 StGB
17.09.2018	BY	Regensburg	§ 303 StGB
19.09.2018	BY	München	§ 303 StGB
26.09.2018	BY	Regensburg	§ 304 StGB
12.10.2018	BY	Amberg	§ 224 StGB
23.12.2018	BY	Kempten	§ 187 StGB
02.01.2018	HB	Bremen	§ 187 StGB
08.01.2018	HB	Bremen	§ 306 StGB
10.01.2018	HB	Bremen	§ 303 StGB
22.09.2018	HB	Bremen	§ 303 StGB
05.02.2018	HE	Marburg	§ 303 StGB
29.03.2018	HE	Homberg (Efze)	§ 185 StGB
21.06.2018	HE	Marburg	§ 303 StGB
02.07.2018	HE	Frankfurt	§ 241 StGB
16.09.2018	HE	Kassel	§ 303 StGB
26.10.2018	HE	Marburg	§ 303 StGB
02.05.2018	HH	Hamburg	§ 187 StGB
13.05.2018	HH	Hamburg	§ 303 StGB
20.12.2018	HH	Hamburg	§ 223 StGB

Datum	Land	Ort	Delikt
07.04.2018	MV	Rostock	VersG
07.04.2018	MV	Rostock	VersG
07.04.2018	MV	Rostock	VersG
07.04.2018	MV	Rostock	VersG
07.04.2018	MV	Rostock	VersG
23.09.2018	MV	Rostock	§ 206 StGB
10.03.2018	NI	Lüneburg	§ 303 StGB
10.03.2018	NI	Wilhelmshaven	§ 303 StGB
23.04.2018	NI	Hornburg	§ 303 StGB
06.06.2018	NI	Nienburg	§ 303 StGB
08.09.2018	NI	Hannover	§ 303 StGB
15.09.2018	NI	Hannover	§ 303 StGB
07.11.2018	NI	Marschacht	§ 303 StGB
02.12.2018	NI	Lingen	§ 303 StGB
05.01.2018	NW	Remscheid	§ 186 StGB
11.01.2018	NW	Bochum	§ 303 StGB
14.02.2018	NW	Krefeld	§ 303 StGB
22.08.2018	NW	Münster	§ 303 StGB
29.08.2018	NW	Münster	§ 303 StGB
02.09.2018	NW	Solingen	§ 304 StGB
17.09.2018	NW	Bochum	§ 303 StGB
22.09.2018	NW	Bochum	§ 185 StGB
03.10.2018	NW	Coesfeld	§ 303 StGB
10.10.2018	NW	Münster	§ 304 StGB
26.11.2018	NW	Bochum	§ 303 StGB
28.11.2018	NW	Herne	§ 86a StGB
19.12.2018	NW	Köln	§ 303 StGB
19.12.2018	NW	Reichshof	§ 303 StGB
29.12.2018	SH	Kiel	§ 185 StGB
15.01.2018	SN	Dresden	Landesdatenschutzgesetz (LDSG)
08.03.2018	SN	Leipzig	§ 303 StGB
27.03.2018	SN	Zwickau	§ 111 StGB
22.05.2018	SN	Dresden	§ 187 StGB
25.05.2018	SN	Leipzig	§ 303 StGB
04.08.2018	SN	Groitzsch	§ 316 StGB
09.08.2018	SN	Leipzig	Kunsturheberggesetz (KunstUrhG)
22.08.2018	SN	Dresden	§ 303 StGB
23.08.2018	SN	Dresden	§ 303 StGB
07.11.2018	SN	Leipzig	§ 187 StGB
01.01.2018	ST	Burg bei Magdeburg	§ 303 StGB
18.02.2018	ST	Magdeburg	§ 303 StGB
27.03.2018	ST	Biederitz	§ 303 StGB
23.06.2018	ST	Halle	§ 303 StGB
27.06.2018	ST	Halle	§ 303 StGB
21.09.2018	ST	Magdeburg	§ 303 StGB
06.10.2018	ST	Halle	§ 303 StGB
18.10.2018	ST	Halle	§ 185 StGB
27.10.2018	ST	Halle	§ 303 StGB
19.11.2018	ST	Halle	§ 123 StGB
20.11.2018	ST	Halle	§ 303 StGB

Datum	Land	Ort	Delikt
01.12.2018	ST	Halle	§ 303 StGB
07.12.2018	ST	Halle	§ 303 StGB
26.11.2018	TH	Jena	§ 303 StGB

PMK-rechts:

Datum	Land	Ort	Delikt
06.02.2018	BB	Baruth	§ 130 StGB
12.05.2018	BB	Cottbus	VersG
03.09.2018	BB	Wiesenburg	§ 303 StGB
07.02.2018	BE	Berlin	§ 86a StGB
19.05.2018	BE	Berlin	VersG
19.05.2018	BE	Berlin	VersG
19.05.2018	BE	Berlin	VersG
04.06.2018	BE	Berlin	§ 123 StGB
04.06.2018	BE	Berlin	VersG
04.06.2018	BE	Berlin	§ 185 StGB
07.07.2018	BE	Berlin	§ 240 StGB
01.08.2018	BE	Berlin	§ 253 StGB
15.09.2018	BE	Berlin	VersG
15.09.2018	BE	Berlin	§ 303 StGB
13.10.2018	BE	Berlin	VersG
14.10.2018	BE	Berlin	§ 86a StGB
05.11.2018	BE	Berlin	§ 86a StGB
23.12.2018	BE	Berlin	§ 86a StGB
24.12.2018	BE	Berlin	Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
07.01.2018	BW	Reutlingen	§ 130 StGB
21.01.2018	BW	Rottweil	§ 123 StGB
10.03.2018	BW	Pforzheim	§ 86a StGB
11.03.2018	BW	Weilheim	§ 303 StGB
13.03.2018	BW	Köngen	§ 303 StGB
23.03.2018	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
23.03.2018	BW	Mannheim	§ 303 StGB
09.04.2018	BW	Ravensburg	§ 304 StGB
11.04.2018	BW	Emmendingen	§ 241 StGB
16.06.2018	BW	Tübingen	VersG
17.06.2018	BW	Heidelberg	VersG
28.06.2018	BW	Waldstetten	§ 303 StGB
01.08.2018	BW	Owen	§ 303 StGB
07.08.2018	BW	Pforzheim	§ 303 StGB
18.08.2018	BW	Stuttgart	§ 185 StGB
23.09.2018	BW	Leinfelden- Echterdingen	§ 123 StGB
07.11.2018	BW	Ostfildern	§ 86a StGB
17.11.2018	BW	Neustetten	§ 86a StGB
01.12.2018	BW	Neidlingen	§ 130 StGB
01.12.2018	BW	Holzmaden	§ 130 StGB
01.12.2018	BW	Oberhausen- Rheinhausen	§ 86a StGB
27.12.2018	BW	Konstanz	§ 86a StGB
04.01.2018	BY	Würzburg	§ 130 StGB
08.01.2018	BY	Passau	§ 303 StGB

Datum	Land	Ort	Delikt
22.01.2018	BY	Kaufbeuren	§ 185 StGB
06.02.2018	BY	Freilassing	§ 303 StGB
10.02.2018	BY	Regensburg	§ 123 StGB
14.02.2018	BY	Gröbenzell	§ 303 StGB
14.02.2018	BY	München	§ 303 StGB
28.02.2018	BY	Buttenheim	§ 303 StGB
08.03.2018	BY	Günzburg	§ 130 StGB
20.03.2018	BY	Kaufbeuren	§ 130 StGB
07.04.2018	BY	Günzburg	§ 130 StGB
21.04.2018	BY	Nürnberg	§ 90a StGB
09.05.2018	BY	Günzburg	§ 130 StGB
27.05.2018	BY	Aschaffenburg	§ 185 StGB
13.06.2018	BY	Haibach	§ 185 StGB
26.06.2018	BY	Haar	§ 130 StGB
02.07.2018	BY	Mühl Dorf	§ 130 StGB
02.07.2018	BY	Günzburg	§ 130 StGB
18.07.2018	BY	Mindelheim	§ 123 StGB
06.09.2018	BY	Linkersbaindt	§ 303 StGB
06.09.2018	BY	Erlangen	§ 303 StGB
13.09.2018	BY	Gröbenzell	§ 130 StGB
29.09.2018	BY	Schneizlreuth	§ 86a StGB
20.10.2018	BY	Holzkirchen	§ 303 StGB
20.10.2018	BY	Weiden	§ 303 StGB
15.11.2018	BY	Schönau	§ 303 StGB
17.11.2018	BY	Tegernheim	§ 86a StGB
19.11.2018	BY	Amberg	§ 86a StGB
27.11.2018	BY	Buttenwiesen	§ 130 StGB
25.01.2018	HE	Bürstadt	§ 303 StGB
08.02.2018	HE	Eschwege	§ 304 StGB
18.02.2018	HE	Eschwege	VersG
20.02.2018	HE	Fulda	§ 303 StGB
08.03.2018	HE	Frankfurt am Main	§ 123 StGB
31.10.2018	HH	Hamburg	§ 86a StGB
11.01.2018	MV	Greifswald	VersG
11.01.2018	MV	Greifswald	VersG
02.02.2018	MV	Rostock	Kunsturheberrechtsgesetz (KunstUrhG)
22.08.2018	MV	Neu Kaliß	§ 86a StGB
06.09.2018	MV	Wismar	§ 303 StGB
09.12.2018	MV	Stralsund	§ 303 StGB
01.01.2018	NI	Leer	§ 86a StGB
18.04.2018	NI	Papenburg	§ 304 StGB
02.06.2018	NI	Goslar	§ 86a StGB
02.07.2018	NI	Verden	§ 304 StGB
12.07.2018	NI	Braunschweig	§ 86a StGB
05.09.2018	NI	Göttingen	§ 303 StGB
14.09.2018	NI	Göttingen	§ 303 StGB
26.10.2018	NI	Göttingen	§ 303 StGB
01.11.2018	NI	Braunschweig	§ 303 StGB
01.11.2018	NI	Göttingen	§ 303 StGB
03.12.2018	NI	Salzhemmendorf	§ 303 StGB
07.01.2018	NW	Köln	VersG
19.02.2018	NW	Krefeld	§ 130 StGB



Datum	Land	Ort	Delikt
23.02.2018	NW	Aachen	§ 130 StGB
01.03.2018	NW	Frechen	§ 130 StGB
30.03.2018	NW	Bochum	§ 303 StGB
09.04.2018	NW	Kaarst	§ 123 StGB
18.04.2018	NW	Bonn	§ 303 StGB
09.05.2018	NW	Erkelenz	§ 303 StGB
07.07.2018	NW	Essen	§ 304 StGB
13.07.2018	NW	Herzogenrath	§ 303 StGB
01.10.2018	NW	Hilchenbach	§ 303 StGB
01.10.2018	NW	Gladbeck	§ 86a StGB
30.04.2018	RP	Dernbach (Westerwald)	§ 303 StGB
24.07.2018	SH	Flensburg	§ 86a StGB
15.09.2018	SH	Itzehoe	§ 303 StGB
17.09.2018	SH	Itzehoe	§ 303 StGB
21.01.2018	SN	Bautzen	§ 303 StGB
30.01.2018	SN	Chemnitz	§ 86a StGB
05.02.2018	SN	Grimma	§ 303 StGB
10.05.2018	SN	Reichenberg	§ 185 StGB
22.05.2018	SN	Leipzig	§ 303 StGB
26.05.2018	SN	Bautzen	VersG
25.08.2018	SN	Dresden	VersG
06.09.2018	SN	Dresden	§ 303 StGB
14.10.2018	SN	Bautzen	VersG
04.11.2018	SN	Lommatzsch	§ 86a StGB
09.11.2018	SN	Freital	§ 86a StGB
21.11.2018	SN	Freital	§ 130 StGB
17.12.2018	SN	Torgau	§ 303 StGB
13.06.2018	ST	Halle	§ 223 StGB
27.06.2018	ST	Magdeburg	Sprengstoffgesetz (SprengG)
14.09.2018	ST	Halle	§ 224 StGB
23.06.2018	TH	Rudolstadt	§ 303 StGB
06.08.2018	TH	Meiningen	§ 303 StGB
26.08.2018	TH	Gotha	VersG
30.08.2018	TH	Ilmenau	§ 130 StGB
02.10.2018	TH	Rudolstadt	§ 187 StGB
16.11.2018	TH	Gera	§ 303 StGB

PMK-nicht zuzuordnen:

Datum	Land	Ort	Delikt
22.05.2018	BW	Korntal-Münchingen	§ 241 StGB
27.02.2018	BY	Augsburg	§ 186 StGB
20.05.2018	BY	Arnstorf	§ 185 StGB
13.08.2018	BY	Ismaning	§ 263 StGB
25.09.2018	BY	Nürnberg	§ 303 StGB
15.12.2018	HE	Kassel	§ 304 StGB
10.07.2018	HH	Hamburg	§ 185 StGB
02.01.2018	NW	Essen	§ 263 StGB
03.02.2018	RP	Koblenz	§ 303 StGB
13.07.2018	ST	Magdeburg	§ 90a StGB
22.09.2018	ST	Bad Dürrenberg	§ 188 StGB

Im Betrachtungszeitraum 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 wurden 259 Straftaten im Zusammenhang mit der IBD im KPMD-PMK erfasst.

- PMK-ausländische Ideologie: 5
- PMK-religiöse Ideologie: 3
- PMK-links: 110
- PMK-rechts: 133
- PMK-nicht zuzuordnen: 8

PMK-ausländische Ideologie:

Datum	Land	Ort	Delikt
06.02.2019	BW	Bretten	§ 224 StGB
20.10.2019	BW	Heilbronn	§ 223 StGB
07.11.2019	BW	Ludwigsburg	§ 303 StGB
02.11.2019	HH	Hamburg	§ 303 StGB
03.11.2019	NI	Verden	Vereinsgesetz (Ver-einsG)

PMK-religiöse Ideologie:

Datum	Land	Ort	Delikt
10.09.2019	SH	Schleswig	§ 304 StGB
04.06.2019	SN	Dresden	§ 303 StGB
04.06.2019	SN	Dresden	§ 224 StGB

PMK-links:

Datum	Land	Ort	Delikt
26.11.2019	BB	Königs Wusterhausen	§ 303 StGB
08.01.2019	BE	Berlin	§ 240 StGB
19.01.2019	BE	Berlin	§ 304 StGB
21.02.2019	BE	Berlin	§ 303 StGB
11.04.2019	BE	Berlin	§ 303 StGB
16.04.2019	BE	Berlin	§ 303 StGB
30.04.2019	BE	Berlin	§ 303 StGB
02.05.2019	BE	Berlin	§ 185 StGB
08.06.2019	BE	Berlin	§ 229 StGB
12.07.2019	BE	Berlin	§ 303 StGB
20.07.2019	BE	Berlin	§ 303 StGB
30.07.2019	BE	Berlin	KunstUrhG
02.08.2019	BE	Berlin	§ 188 StGB
04.08.2019	BE	Berlin	§ 303 StGB
31.08.2019	BE	Berlin	§ 303 StGB
02.09.2019	BE	Berlin	§ 303 StGB
03.09.2019	BE	Berlin	§ 303 StGB
02.11.2019	BE	Berlin	§ 125a StGB
03.11.2019	BE	Berlin	§ 303 StGB
22.01.2019	BW	Backnang	§ 303 StGB
14.03.2019	BW	Konstanz	§ 303 StGB
23.03.2019	BW	Freiburg	§ 303 StGB
23.05.2019	BW	Böblingen	§ 185 StGB
31.05.2019	BW	Freiburg	§ 303 StGB
08.07.2019	BW	Freiburg	§ 303 StGB

Datum	Land	Ort	Delikt
23.07.2019	BW	Freiburg	§ 303 StGB
27.07.2019	BW	Konstanz	§ 303 StGB
17.01.2019	BY	Ingolstadt	§ 303 StGB
25.02.2019	BY	München	§ 303 StGB
27.04.2019	BY	Neu-Ulm	§ 185 StGB
27.04.2019	BY	Neu-Ulm	§ 185 StGB
31.05.2019	BY	München	§ 303 StGB
05.07.2019	BY	Memmingen	§ 303 StGB
22.01.2019	HE	Frankfurt	KunstUrhG
27.01.2019	HE	Marburg	KunstUrhG
08.04.2019	HE	Marburg	§ 303 StGB
08.06.2019	HE	Volkmarsen	§ 185 StGB
11.11.2019	HE	Hünstetten	§ 303 StGB
05.03.2019	HH	Hamburg	§ 303 StGB
09.09.2019	HH	Hamburg	§ 303 StGB
09.09.2019	HH	Hamburg	§ 303 StGB
12.09.2019	HH	Hamburg	§ 303 StGB
12.09.2019	HH	Hamburg	§ 303 StGB
08.02.2019	MV	Schwerin	§ 185 StGB
23.02.2019	MV	Greifswald	§ 303 StGB
16.02.2019	NI	Lüneburg	§ 186 StGB
29.04.2019	NI	Bad Nenndorf	§ 303 StGB
15.05.2019	NI	Göttingen	§ 303 StGB
08.06.2019	NI	Osnabrück	§ 303 StGB
11.06.2019	NI	Stuhr	§ 185 StGB
04.07.2019	NI	Göttingen	§ 303 StGB
22.07.2019	NI	Bückeburg	§ 303 StGB
11.12.2019	NI	Goslar	§ 303 StGB
17.01.2019	NW	Köln	§ 303 StGB
07.02.2019	NW	Bad Lippspringe	§ 304 StGB
25.02.2019	NW	Bonn	§ 185 StGB
14.07.2019	NW	Bochum	§ 303 StGB
20.07.2019	NW	Düsseldorf	§ 111 StGB
08.11.2019	NW	Bochum	§ 303 StGB
10.11.2019	NW	Bochum	§ 303 StGB
01.03.2019	SN	Leipzig	§ 303 StGB
07.03.2019	SN	Bautzen	KunstUrhG
28.03.2019	SN	Dresden	§ 303 StGB
01.04.2019	SN	Görlitz	§ 187 StGB
21.04.2019	SN	Dresden	§ 111 StGB
27.06.2019	SN	Leipzig	§ 224 StGB
10.07.2019	SN	Leipzig	§ 303 StGB
19.07.2019	SN	Leipzig	§ 306 StGB
30.10.2019	SN	Leipzig	§ 187 StGB
30.10.2019	SN	Leipzig	§ 187 StGB
28.11.2019	SN	Dresden	§ 303 StGB
20.12.2019	SN	Dresden	§ 185 StGB
05.01.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
10.01.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
11.01.2019	ST	Zeitz	§ 123 StGB
30.01.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
05.02.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
07.02.2019	ST	Halle	§ 303 StGB

Datum	Land	Ort	Delikt
07.02.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
21.02.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
02.03.2019	ST	Halle	§ 242 StGB
02.03.2019	ST	Halle	§ 223 StGB
03.04.2019	ST	Magdeburg	§ 306 StGB
18.06.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
19.06.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
21.06.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
19.07.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 113 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 224 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 306 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 114 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 223 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 224 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 114 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 224 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 113 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 124 StGB
20.07.2019	ST	Halle	VersG
20.07.2019	ST	Halle	§ 223 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 223 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 114 StGB
20.07.2019	ST	Halle	§ 114 StGB
21.07.2019	ST	Halle	§ 224 StGB
21.07.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
08.09.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
04.11.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
16.10.2019	TH	Weimar	§ 303 StGB

PMK-rechts:

Datum	Land	Ort	Delikt
27.01.2019	BB	Lauchhammer	§ 304 StGB
14.01.2019	BE	Berlin	VersG
14.01.2019	BE	Berlin	§ 123 StGB
14.01.2019	BE	Berlin	VersG
14.01.2019	BE	Berlin	§ 223 StGB
14.01.2019	BE	Berlin	§ 123 StGB
09.02.2019	BE	Berlin	§ 303 StGB
18.02.2019	BE	Berlin	§ 130 StGB
06.03.2019	BE	Berlin	VersG
06.03.2019	BE	Berlin	VersG
06.03.2019	BE	Berlin	VersG
09.03.2019	BE	Berlin	VersG
25.04.2019	BE	Berlin	§ 243 StGB
25.04.2019	BE	Berlin	§ 123 StGB
25.04.2019	BE	Berlin	§ 123 StGB
01.05.2019	BE	Berlin	§ 187 StGB
20.08.2019	BE	Berlin	§ 185 StGB
12.09.2019	BE	Berlin	§ 246 StGB

Datum	Land	Ort	Delikt
21.09.2019	BE	Berlin	VersG
14.01.2019	BW	Konstanz	§ 304 StGB
13.03.2019	BW	Esslingen	§ 303 StGB
17.03.2019	BW	Emmendingen	§ 131 StGB
30.03.2019	BW	Stuttgart	VersG
04.04.2019	BW	Konstanz	§ 303 StGB
14.04.2019	BW	Bad Mergentheim	§ 86a StGB
26.06.2019	BW	Sachsenheim	§ 86a StGB
02.07.2019	BW	Stuttgart	§ 86a StGB
15.07.2019	BW	Widdern	§ 130 StGB
22.07.2019	BW	Mannheim	§ 126 StGB
15.09.2019	BW	Rudersberg	§ 86a StGB
21.09.2019	BW	Heilbronn	VersG
02.10.2019	BW	Friedrichshafen	§ 185 StGB
16.11.2019	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
05.12.2019	BW	Mannheim	§ 126 StGB
04.01.2019	BY	Dachau	§ 303 StGB
21.02.2019	BY	Binswangen	§ 86a StGB
23.02.2019	BY	Nürnberg	§ 123 StGB
01.03.2019	BY	Wertingen	§ 130 StGB
15.03.2019	BY	Binswangen	§ 131 StGB
27.03.2019	BY	Mering	§ 130 StGB
10.04.2019	BY	Donauwörth	§ 187 StGB
10.06.2019	BY	Binswangen	§ 86a StGB
21.07.2019	BY	Mindelheim	§ 166 StGB
31.07.2019	BY	Deggendorf	§ 130 StGB
09.08.2019	BY	Kaufbeuren	§ 130 StGB
14.08.2019	BY	Deggendorf	§ 130 StGB
26.08.2019	BY	Gersthofen	§ 130 StGB
26.08.2019	BY	Neusäß	§ 130 StGB
20.09.2019	BY	Amberg	§ 303 StGB
30.09.2019	BY	Kaufbeuren	§ 185 StGB
06.10.2019	BY	Amberg	§ 303 StGB
13.10.2019	BY	Augsburg	§ 303 StGB
20.10.2019	BY	Lindau	§ 303 StGB
20.10.2019	BY	Weiden	§ 303 StGB
26.10.2019	BY	München	§ 223 StGB
26.10.2019	BY	Amberg	§ 303 StGB
03.03.2019	HE	Bad Hersfeld	§ 241 StGB
14.05.2019	HE	Marburg	§ 303 StGB
14.08.2019	HE	Heppenheim	§ 304 StGB
14.08.2019	HE	Bensheim	§ 304 StGB
27.09.2019	HE	Maintal	§ 89c StGB
20.05.2019	HH	Hamburg	§ 303 StGB
24.05.2019	MV	Greifswald	§ 123 StGB
06.06.2019	MV	Rostock	§ 130 StGB
06.06.2019	MV	Rostock	§ 130 StGB
15.11.2019	MV	Schwaan	§ 86a StGB
15.01.2019	NI	Sarstedt	§ 303 StGB
18.03.2019	NI	Braunschweig	§ 130 StGB
24.04.2019	NI	Hannover	§ 240 StGB
27.05.2019	NI	Göttingen	§ 243 StGB
25.06.2019	NI	Rodenberg	§ 304 StGB

Datum	Land	Ort	Delikt
02.08.2019	NI	Nienburg	§ 303 StGB
18.11.2019	NI	Rodenberg	§ 304 StGB
14.01.2019	NW	Duisburg	§ 303 StGB
15.01.2019	NW	Erkelenz	§ 303 StGB
04.02.2019	NW	Eitorf	§ 185 StGB
10.02.2019	NW	Thierstein	VersG
14.02.2019	NW	Bonn	§ 303 StGB
28.02.2019	NW	Bad Salzuflen	§ 303 StGB
15.03.2019	NW	Duisburg	§ 303 StGB
15.03.2019	NW	Essen	§ 303 StGB
29.03.2019	NW	Paderborn	§ 111 StGB
05.04.2019	NW	Steinfurt	§ 304 StGB
29.04.2019	NW	Bochum	§ 303 StGB
08.06.2019	NW	Düsseldorf	§ 130 StGB
02.07.2019	NW	Essen	§ 126 StGB
21.07.2019	NW	Reichshof	§ 303 StGB
22.07.2019	NW	Duisburg	§ 241 StGB
19.11.2019	NW	Bochum	§ 303 StGB
24.11.2019	NW	Königswinter	§ 185 StGB
28.11.2019	NW	Herne	§ 130 StGB
05.12.2019	NW	Köln	§ 126 StGB
07.12.2019	NW	Willich	§ 304 StGB
22.07.2019	RP	Mainz	§ 126 StGB
02.11.2019	RP	Friedelsheim	§ 126 StGB
21.11.2019	RP	Freinsheim	§ 126 StGB
02.01.2019	SH	Kaltenkirchen	§ 303 StGB
18.02.2019	SH	Bargteheide	§ 303 StGB
24.02.2019	SH	Bargteheide	§ 303 StGB
27.02.2019	SH	Bargteheide	§ 303 StGB
26.10.2019	SL	Sulzbach	§ 123 StGB
18.01.2019	SN	Görlitz	§ 126 StGB
19.01.2019	SN	Löbau	VersG
26.01.2019	SN	Görlitz	VersG
27.01.2019	SN	Hoyerswerda	VersG
27.01.2019	SN	Hoyerswerda	§ 130 StGB
27.01.2019	SN	Löbau	§ 111 StGB
30.01.2019	SN	Görlitz	VersG
01.02.2019	SN	Bautzen	VersG
02.02.2019	SN	Bischofswerda	VersG
09.02.2019	SN	Kamenz	VersG
10.02.2019	SN	Bautzen	VersG
06.05.2019	SN	Leipzig	§ 303 StGB
18.06.2019	SN	Görlitz	§ 304 StGB
04.07.2019	SN	Chemnitz	§ 86a StGB
19.07.2019	SN	Vierkirchen	§ 242 StGB
19.07.2019	SN	Delitzsch	§ 303 StGB
09.08.2019	SN	Machern	§ 303 StGB
05.09.2019	SN	Delitzsch	§ 130 StGB
04.10.2019	SN	Leipzig	§ 185 StGB
02.03.2019	ST	Halle	§ 224 StGB
19.07.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
19.07.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
20.07.2019	ST	Halle	VersG

Datum	Land	Ort	Delikt
20.07.2019	ST	Halle	VersG
20.07.2019	ST	Halle	VersG
20.07.2019	ST	Halle	VersG
20.07.2019	ST	Halle	VersG
20.07.2019	ST	Halle	VersG
20.07.2019	ST	Halle	Waffengesetz (WaffG)
25.07.2019	ST	Halle	§ 223 StGB
24.09.2019	ST	Halle	§ 303 StGB
21.03.2019	TH	Zeulenroda-Triebes	§ 130 StGB

PMK-nicht zuzuordnen:

Datum	Land	Ort	Delikt
15.10.2019	BE	Berlin	§ 185 StGB
20.05.2019	BW	Bruchsal	§ 303 StGB
30.05.2019	BW	Bad Wurzach	§ 242 StGB
09.07.2019	BW	Karlsruhe	§ 303 StGB
26.01.2019	BY	Kaufbeuren	§ 185 StGB
24.06.2019	RP	Frankenstein	§ 188 StGB
12.05.2019	SH	Pinneberg	§ 303 StGB
17.05.2019	TH	Sonneborn	§ 130 StGB

Im Betrachtungszeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 wurden 242 Straftaten im Zusammenhang mit der IBD im KPMD-PMK erfasst.

- PMK-ausländische Ideologie: 6
- PMK-religiöse Ideologie: 5
- PMK-links: 119
- PMK-rechts: 95
- PMK-nicht zuzuordnen: 17

PMK-ausländische Ideologie:

Datum	Land	Ort	Delikt
19.05.2020	BW	Stuttgart	§ 304 StGB
27.11.2020	BW	Kornwestheim	§ 303 StGB
09.11.2020	HE	Frankfurt	§ 303 StGB
12.11.2020	NW	Köln	§ 185 StGB
10.12.2020	NW	Köln	§ 185 StGB
31.12.2020	NW	Köln	§ 185 StGB

PMK-religiöse Ideologie:

Datum	Land	Ort	Delikt
08.04.2020	BE	Berlin	§ 89c StGB
07.03.2020	BY	Obernbreit	§ 130 StGB
03.06.2020	HE	Büttelborn	§ 89c StGB
14.08.2020	HE	Offenbach	§ 261 StGB
15.08.2020	NI	Marl	§ 130 StGB

PMK-links:

Datum	Land	Ort	Delikt
21.01.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
25.01.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
30.01.2020	BE	Berlin	§ 240 StGB
30.01.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
01.02.2020	BE	Berlin	§ 125a StGB
07.05.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
12.06.2020	BE	Berlin	§ 306 StGB
15.06.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
23.06.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
24.06.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
08.07.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
13.07.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
18.07.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
24.07.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
24.07.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
29.07.2020	BE	Berlin	§ 185 StGB
31.07.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
02.08.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
06.08.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
07.08.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
07.08.2020	BE	Berlin	§ 125 StGB
02.09.2020	BE	Berlin	§ 185 StGB
09.09.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
11.09.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
11.09.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
18.09.2020	BE	Berlin	§ 304 StGB
04.10.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
07.10.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
07.10.2020	BE	Berlin	§ 123 StGB
08.10.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
09.10.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
09.10.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
10.10.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
26.10.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
28.10.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
05.11.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
06.11.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
13.11.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
23.11.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
03.12.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
21.02.2020	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
08.03.2020	BW	Stuttgart	§ 224 StGB
23.05.2020	BW	Nürtingen	§ 303 StGB
05.06.2020	BW	Freiburg	§ 185 StGB
18.06.2020	BW	Freiburg	§ 187 StGB
07.07.2020	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
16.07.2020	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
14.08.2020	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
29.09.2020	BW	Tübingen	§ 303 StGB
06.10.2020	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
30.10.2020	BW	Stuttgart	§ 303 StGB



Datum	Land	Ort	Delikt
04.11.2020	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
23.01.2020	BY	Sauerlach	§ 186 StGB
06.02.2020	BY	Erlangen	§ 185 StGB
08.02.2020	BY	Augsburg	§ 186 StGB
28.02.2020	BY	München	§ 303 StGB
14.03.2020	BY	München	VersG
14.03.2020	BY	München	VersG
16.08.2020	BY	Würzburg	§ 303 StGB
13.11.2020	BY	München	§ 303 StGB
12.12.2020	BY	Passau	§ 123 StGB
07.10.2020	HB	Bremen	§ 303 StGB
11.10.2020	HB	Bremen	§ 223 StGB
22.11.2020	HB	Bremen	§ 303 StGB
11.06.2020	HE	Neu-Isenburg	§ 303 StGB
16.07.2020	HE	Frankfurt	§ 303 StGB
23.08.2020	HE	Fulda	§ 185 StGB
25.09.2020	HE	Frankfurt	§ 303 StGB
12.10.2020	HE	Marburg	§ 303 StGB
18.10.2020	HE	Stadtallendorf	§ 303 StGB
08.09.2020	MV	Greifswald	§ 303 StGB
07.04.2020	NI	Hildesheim	§ 303 StGB
15.05.2020	NI	Barsinghausen	§ 188 StGB
18.05.2020	NI	Osnabrück	§ 186 StGB
25.06.2020	NI	Lüneburg	§ 303 StGB
30.07.2020	NI	Langenhagen	§ 303 StGB
03.09.2020	NI	Lüneburg	§ 303 StGB
07.09.2020	NI	Göttingen	§ 303 StGB
13.11.2020	NI	Hannover	§ 303 StGB
14.11.2020	NI	Göttingen	§ 303 StGB
23.11.2020	NI	Rosengarten	§ 168 StGB
07.12.2020	NI	Friedland	§ 303 StGB
16.12.2020	NI	Osnabrück	§ 123 StGB
17.12.2020	NI	Göttingen	§ 303 StGB
22.12.2020	NI	Göttingen	§ 303 StGB
23.01.2020	NW	Düren	§ 126 StGB
25.02.2020	NW	Herne	§ 303 StGB
31.03.2020	NW	Köln	§ 303 StGB
24.04.2020	NW	Münster	§ 303 StGB
22.06.2020	NW	Köln	§ 303 StGB
25.07.2020	NW	Wuppertal	§ 185 StGB
25.07.2020	NW	Wuppertal	§ 185 StGB
22.08.2020	NW	Köln	§ 224 StGB
09.09.2020	NW	Köln	§ 303 StGB
12.09.2020	NW	Köln	§ 224 StGB
20.10.2020	NW	Aachen	§ 123 StGB
13.05.2020	SH	Kaltenkirchen	§ 303 StGB
01.07.2020	SN	Dresden	§ 303 StGB
01.07.2020	SN	Dresden	§ 304 StGB
13.07.2020	SN	Dresden	§ 303 StGB
02.08.2020	SN	Jöhstadt	§ 304 StGB
04.08.2020	SN	Leipzig	§ 303 StGB
22.08.2020	SN	Hoyerswerda	VersG
11.09.2020	SN	Leipzig	§ 303 StGB

Datum	Land	Ort	Delikt
28.09.2020	SN	Leipzig	§ 303 StGB
28.10.2020	SN	Freiberg	§ 304 StGB
07.12.2020	SN	Leipzig	§ 303 StGB
05.02.2020	ST	Halle	§ 303 StGB
06.02.2020	ST	Halle	§ 303 StGB
02.03.2020	ST	Halle	§ 303 StGB
07.03.2020	ST	Halle	§ 303 StGB
30.04.2020	ST	Halle	§ 303 StGB
13.09.2020	ST	Halle	§ 303 StGB
03.10.2020	ST	Halle	§ 223 StGB
01.11.2020	ST	Halle	§ 303 StGB
17.12.2020	ST	Halle	§ 303 StGB
04.01.2020	TH	Jena	§ 303 StGB
08.03.2020	TH	Gera	§ 303 StGB
18.11.2020	TH	Jena	VersG

PMK-rechts:

Datum	Land	Ort	Delikt
13.02.2020	BB	Forst	§ 303 StGB
01.07.2020	BB	Wandlitz	§ 130 StGB
16.08.2020	BB	Großbräschen	§ 86a StGB
13.03.2020	BE	Berlin	VersG
16.03.2020	BE	Berlin	§ 243 StGB
12.05.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
10.06.2020	BE	Berlin	§ 130 StGB
18.06.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
28.06.2020	BE	Berlin	§ 185 StGB
29.06.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
18.08.2020	BE	Berlin	§ 130 StGB
29.08.2020	BE	Berlin	§ 86a StGB
17.09.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
01.10.2020	BE	Berlin	§ 304 StGB
19.10.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
30.10.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
08.12.2020	BE	Berlin	§ 303 StGB
21.12.2020	BE	Berlin	§ 223 StGB
08.01.2020	BW	Tettngang	§ 86a StGB
11.01.2020	BW	Ulm	VersG
17.01.2020	BW	Heidelberg	§ 130 StGB
13.02.2020	BW	Pforzheim	§ 126 StGB
19.02.2020	BW	Emmendingen	§ 86a StGB
30.05.2020	BW	Lörrach	§ 303 StGB
05.06.2020	BW	Stuttgart	§ 185 StGB
13.06.2020	BW	Albstadt	§ 304 StGB
21.07.2020	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
06.09.2020	BW	Ulm	§ 130 StGB
20.09.2020	BW	Böblingen	§ 86a StGB
23.10.2020	BW	Waldenbuch	§ 185 StGB
04.11.2020	BW	Hüfingen	§ 185 StGB
11.12.2020	BW	Asperg	§ 185 StGB
18.12.2020	BW	Sontheim	§ 304 StGB
07.01.2020	BY	Weiden	§ 303 StGB

Datum	Land	Ort	Delikt
07.01.2020	BY	Weiden	§ 303 StGB
08.01.2020	BY	Weiden	§ 303 StGB
08.01.2020	BY	Weiden	§ 303 StGB
12.02.2020	BY	Fürstenfeldbruck	§ 303 StGB
01.03.2020	BY	Möhrendorf	§ 303 StGB
08.03.2020	BY	Amberg	§ 123 StGB
12.03.2020	BY	Fürstenfeldbruck	§ 303 StGB
26.03.2020	BY	Gersthofen	§ 130 StGB
01.04.2020	BY	Hirschau	§ 303 StGB
27.04.2020	BY	Amberg	§ 130 StGB
23.06.2020	BY	Velden	§ 130 StGB
03.10.2020	BY	Riemerling	§ 303 StGB
04.11.2020	BY	Riemerling	§ 303 StGB
07.11.2020	BY	Riemerling	§ 130 StGB
17.11.2020	BY	Ottobrunn	§ 303 StGB
11.10.2020	HB	Bremen	§ 223 StGB
18.02.2020	HE	Neu-Isenburg	§ 304 StGB
25.02.2020	HE	Niedenstein	§ 303 StGB
21.03.2020	HE	Niedenstein	§ 185 StGB
01.09.2020	HE	Fulda	§ 303 StGB
09.09.2020	HE	Hanau	§ 86a StGB
19.10.2020	HE	Gelnhausen	§ 130 StGB
28.10.2020	HE	Marburg	§ 303 StGB
05.11.2020	HE	Gelnhausen	§ 130 StGB
30.11.2020	HE	Gelnhausen	§ 86a StGB
13.12.2020	HE	Gelnhausen	§ 86a StGB
24.01.2020	MV	Benz	§ 303 StGB
15.05.2020	MV	Stralsund	§ 303 StGB
18.02.2020	NI	Giesen	§ 86a StGB
25.02.2020	NI	Hannover	§ 185 StGB
18.04.2020	NI	Langelsheim	§ 86a StGB
02.05.2020	NI	Vollersode	§ 303 StGB
09.07.2020	NI	Braunschweig	§ 303 StGB
05.01.2020	NW	Köln	VersG
12.02.2020	NW	Bielefeld	§ 126 StGB
13.02.2020	NW	Aachen	§ 126 StGB
13.02.2020	NW	Aachen	§ 126 StGB
15.03.2020	NW	Reichshof	§ 86a StGB
24.05.2020	NW	Recklinghausen	§ 303 StGB
16.06.2020	NW	Borken	§ 303 StGB
20.06.2020	NW	Düsseldorf	§ 303 StGB
24.07.2020	NW	Delbrück	§ 303 StGB
26.07.2020	NW	Lügde	§ 304 StGB
31.07.2020	NW	Essen	§ 303 StGB
25.02.2020	RP	Wittlich	§ 166 StGB
08.03.2020	RP	Mülheim-Kärlich	§ 303 StGB
14.06.2020	RP	Trier	§ 86a StGB
06.07.2020	RP	Trier	§ 130 StGB
08.11.2020	RP	Koblenz	§ 86a StGB
07.01.2020	SH	Heide	§ 303 StGB
23.06.2020	SH	Kronshagen	§ 86a StGB
18.06.2020	SL	Saarbrücken	§ 187 StGB
25.02.2020	SN	Laußnitz	§ 303 StGB

Datum	Land	Ort	Delikt
18.03.2020	SN	Dresden	§ 303 StGB
03.04.2020	SN	Trebsen	§ 303 StGB
25.05.2020	SN	Dresden	§ 303 StGB
12.06.2020	SN	Görlitz	§ 123 StGB
07.08.2020	SN	Glashütte	§ 86a StGB
25.02.2020	ST	Lutherstadt Wittenberg	§ 86a StGB
04.02.2020	TH	Altenburg	§ 303 StGB
09.09.2020	TH	Mechelroda	§ 303 StGB

PMK-nicht zuzuordnen:

Datum	Land	Ort	Delikt
11.06.2020	BE	Berlin	§ 304 StGB
02.07.2020	BE	Berlin	VersG
08.09.2020	BE	Berlin	VersG
24.09.2020	BE	Berlin	VersG
22.11.2020	BE	Berlin	§ 185 StGB
07.02.2020	BY	Bibertal	§ 241 StGB
16.02.2020	BY	Kaufering	§ 303 StGB
03.03.2020	BY	Pfaffenhofen	§ 303 StGB
20.06.2020	BY	Bad Tölz	§ 130 StGB
20.06.2020	BY	Bad Tölz	§ 130 StGB
25.06.2020	BY	Amberg	§ 130 StGB
08.10.2020	BY	Bayerisch Gmain	§ 253 StGB
26.03.2020	HH	Hamburg	§ 303 StGB
31.03.2020	NI	Osnabrück	§ 304 StGB
09.04.2020	NI	Hameln	§ 126 StGB
09.05.2020	NW	Köln	§ 303 StGB
20.12.2020	SN	Leipzig	§ 303 StGB

Im Betrachtungszeitraum 1. Januar 2021 bis 2. September 2021\* wurden bislang 78 Straftaten im Zusammenhang mit der IBD im KPMD-PMK erfasst.

- PMK-ausländische Ideologie: 1
- PMK-links: 38
- PKM-rechts: 24
- PMK-nicht zuzuordnen: 15

PMK-ausländische Ideologie:

Tatzeit	Land	Ort	Delikt
24.05.2021	HH	Hamburg	§ 303 StGB

PMK-links:

Tatzeit	Land	Ort	Delikt
10.03.2021	BE	Berlin	§ 303 StGB
16.03.2021	BE	Berlin	§ 303 StGB
17.03.2021	BE	Berlin	§ 303 StGB
23.03.2021	BE	Berlin	§ 303 StGB
25.03.2021	BE	Berlin	§ 303 StGB
04.04.2021	BE	Berlin	§ 303 StGB

\* Recherchedatum in LAPOS.

Tatzeit	Land	Ort	Delikt
01.05.2021	BE	Berlin	§ 303 StGB
17.06.2021	BE	Berlin	§ 303 StGB
18.06.2021	BE	Berlin	§ 303 StGB
18.07.2021	BE	Berlin	§ 304 StGB
08.02.2021	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
26.02.2021	BW	Heidelberg	§ 187 StGB
03.03.2021	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
13.03.2021	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
30.06.2021	BW	Ravensburg	§ 303 StGB
15.03.2021	BY	Regensburg	§ 123 StGB
01.07.2021	BY	Gauting	§ 303 StGB
08.07.2021	HB	Bremen	§ 185 StGB
22.01.2021	HE	Kassel	§ 242 StGB
28.03.2021	HE	Frankfurt	§ 303 StGB
02.06.2021	HE	Frankfurt	§ 303 StGB
20.03.2021	HH	Hamburg	§ 303 StGB
13.08.2021	HH	Hamburg	§ 303 StGB
15.05.2021	NI	Celle	§ 303 StGB
16.05.2021	NI	Göttingen	§ 303 StGB
16.05.2021	NI	Westerstede	§ 201 StGB
24.05.2021	NI	Lüneburg	§ 303 StGB
08.03.2021	NW	Wuppertal	§ 303 StGB
18.06.2021	NW	Köln	§ 303 StGB
03.08.2021	NW	Wuppertal	§ 304 StGB
27.02.2021	RP	Andernach	§ 303 StGB
18.02.2021	SH	Kiel	§ 223 StGB
13.01.2021	SN	Leipzig	§ 303 StGB
21.05.2021	SN	Leipzig	§ 303 StGB
19.08.2021	SN	Groitzsch	§ 111 StGB
02.05.2021	ST	Halle	§ 303 StGB
27.06.2021	ST	Magdeburg	§ 223 StGB
13.03.2021	TH	Weimar	§ 242 StGB

PMK-rechts:

Tatzeit	Land	Ort	Delikt
18.05.2021	BE	Berlin	§ 229 StGB
15.01.2021	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
06.02.2021	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
04.05.2021	BW	Stuttgart	§ 303 StGB
09.01.2021	BY	Burglengenfeld	§ 303 StGB
10.02.2021	BY	Wasserburg	§ 130 StGB
22.02.2021	BY	Wertingen	§ 304 StGB
17.03.2021	BY	Dachau	§ 130 StGB
27.03.2021	BY	München	§ 130 StGB
22.04.2021	BY	Burglengenfeld	§ 303 StGB
07.07.2021	HB	Bremen	§ 126 StGB
28.04.2021	HH	Hamburg	§ 130 StGB
19.02.2021	NI	Braunschweig	§ 303 StGB
09.03.2021	NI	Braunschweig	§ 185 StGB
06.02.2021	NW	Gütersloh	§ 166 StGB
15.02.2021	NW	Gütersloh	§ 166 StGB
17.04.2021	NW	Düsseldorf	VersG

Tatzeit	Land	Ort	Delikt
01.05.2021	NW	Bielefeld	§ 303 StGB
21.01.2021	SH	Kiel	§ 303 StGB
23.04.2021	SH	Kiel	§ 303 StGB
10.03.2021	SN	Fürstenwalde	§ 130 StGB
20.06.2021	SN	Leipzig	§ 303 StGB
21.06.2021	SN	Leipzig	§ 303 StGB
01.01.2021	ST	Güsten	§ 86a StGB

PMK-nicht zuzuordnen:

Tatzeit	Land	Ort	Delikt
21.07.2021	BB	Spremberg	§ 303 StGB
01.01.2021	BW	Sontheim	§ 303 StGB
15.01.2021	BW	Friedrichshafen	§ 126 StGB
13.05.2021	BW	Wangen	§ 303 StGB
21.01.2021	BY	Augsburg	§ 188 StGB
20.04.2021	BY	München	§ 303 StGB
14.02.2021	HE	Gießen	§ 126 StGB
20.02.2021	HE	Gießen	§ 303 StGB
13.03.2021	HE	Witzenhausen	§ 242 StGB
30.03.2021	NI	Cloppenburg	§ 304 StGB
08.05.2021	NI	Göttingen	§ 303 StGB
25.04.2021	SN	Leipzig	§ 86a StGB
19.07.2021	SN	Freiberg	§ 130 StGB
25.07.2021	SN	Freiberg	§ 130 StGB
31.05.2021	ST	Lutherstadt Eisleben	§ 303 StGB

- c) Inwieweit sind der Bundesregierung Aufrufe zur Gewalt oder zu sonstigen Straftaten von Angehörigen der IBD bekannt?

Der Fokus der IBD liegt auf gewaltlosen Aktivitäten wie der medienwirksamen Präsentation von Bannern mit IBD-Botschaften oder der Durchführung von Informationsständen. Zur Selbstverteidigung wird der Einsatz von Gewalt als legitim angesehen, ansonsten wird ein gewaltfreier Aktionismus propagiert. Es ist allerdings auch ein Fall aus dem Jahr 2017 bekannt, in dem in Halle ein Aktivist des örtlichen IBD-Ablegers zwei Polizeibeamte in Zivil mit Pfefferspray angegriffen hat.

Bei der Umsetzung öffentlichkeitswirksamer Aktionen begeht die IBD auch Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten (wie etwa Hausfriedensbruch oder Verstöße gegen das Versammlungsgesetz), z. B. die Banner-/Flyeraktion „WDR-liche Medienhetze stoppen – GEZ sabotieren“ am 5. Januar 2020 auf dem Dach des WDR-Archivs in Köln oder eine Banneraktion unter dem Motto „DGB hat mitgeschossen“ am 30. Mai 2020 auf dem Vordach der DGB-Zentrale in Stuttgart.

7. Welchen Einfluss hat nach Kenntnis der Bundesregierung die IBÖ oder haben einzelne Mitglieder auf die politische Ausrichtung der IBD und umgekehrt?

Die IBÖ weist enge personelle und inhaltliche Verbindungen zur IBD auf. Leitfigur und „Sprachrohr“ der „Identitären“ im deutschsprachigen Raum ist der österreichische Staatsbürger Martin S., der den Aufbau „identitärer“ Strukturen sowohl in Österreich als auch in Deutschland maßgeblich vorangetrieben und programmatisch geprägt hat. Die Aktionen der IBÖ sind sowohl in Bezug auf

ihre ideologische Botschaft, als auch hinsichtlich ihrer Aktionsformen mit denjenigen der IBD weitgehend identisch. Ein aktuelles Beispiel für den Einfluss der IBÖ oder einzelner Mitglieder auf die politische Ausrichtung der IBD findet sich in den Aktivitäten mit Bezug zur Corona-Pandemie. Martin S. veröffentlichte bereits im April 2020 in der vom „Institut für Staatspolitik“ („IFS“; Verdachtsfall) herausgegebenen Zeitschrift „Sezession“ einen Beitrag mit dem Titel „Nach Corona die Remigration“. Auch das verschwörungstheoretische Narrativ des „Great Reset“ war bereits im Januar 2021 zentraler Bestandteil auf Demonstrationen gegen die staatlichen Corona-Beschränkungsmaßnahmen in Österreich. In Deutschland wurde es von der IBD ab Februar 2021 übernommen. Nun werden regelmäßig Banner mit Bezug zum „Great Reset“ bei Protesten, wie etwa am 29. August 2021 in Berlin, gezeigt.

8. Welchen Einfluss hat nach Kenntnis der Bundesregierung die IBÖ oder haben einzelne Mitglieder auf die politische Ausrichtung, Agitation und Propaganda und eine mögliche Radikalisierung der IBD und umgekehrt, wie zum Beispiel durch die Orientierung an Strategien und Reden von Mitgliedern der IBÖ bzw. der IBD?

Auf die Antwort zu Frage 7 wird verwiesen.

- a) Kommt nach Kenntnis der Bundesregierung einzelnen exponierten Mitgliedern der IBÖ für die IBD und umgekehrt eine besondere Rolle zu (z. B. Sprachrohr- oder Rekrutierungsfunktion)?

Es ist bekannt, dass die Führungsfigur der Identitären Bewegung Österreich, Martin S., seinen Telegram-Kanal u. a. zur Weiterverbreitung von Veröffentlichungen der IBD nutzt.

- b) Haben Anhänger der IBD Beiträge in österreichischen Zeitschriften, Zeitungen, Blogs, Videokanälen oder weiteren Publikationen veröffentlicht, in denen ebenfalls Anhänger der IBÖ Beiträge veröffentlichen (bitte einzeln nach Medium, Datum und Art des Beitrags aufschlüsseln)?

Wiederholt erscheinen Beiträge von Aktivistinnen und Aktivisten der IBD in österreichischen Medien, in denen ebenfalls Anhängerinnen und Anhänger der IBÖ Beiträge veröffentlichen.

Exemplarisch kann hier das österreichische Magazin „Freilich. Das Magazin für Selbstdenker“ angeführt werden, in dessen Ausgabe Nr. 2 im Februar 2019 unter dem Titel „Deutschland von rechts“ ein mehrseitiger Beitrag über die Neue Rechte in Deutschland erschienen ist. Hieran waren deutsche IB-Aktivisten als Autoren beteiligt.

Auch in dem österreichischen Magazin „Info DIREKT – Das Magazin für Patrioten“ werden Beiträge von deutschen „Identitären“ abgebildet, so beispielsweise das „Socialmedia-Wörterbuch“ in der 28./29. Ausgabe 2019.

- c) Haben Anhänger der IBÖ Beiträge in deutschen Zeitschriften, Zeitungen, Blogs, Videokanälen oder weiteren Publikationen veröffentlicht, in denen ebenfalls Anhänger der IBD Beiträge veröffentlichen (bitte einzeln nach Medium, Datum und Art des Beitrags aufschlüsseln)?

Der Österreicher Martin S. publizierte u. a. im November 2014 in der Zeitschrift „ZUERST!“, die dem rechtsextremistischen Spektrum zuzuordnen ist.

Der Bundesregierung sind regelmäßige Veröffentlichungen von Anhängern der IBÖ in deutschen Publikationen, in denen auch IBD-Mitglieder Beiträge ver-

öffentlichen, bekannt. So erscheinen beispielsweise in der vom „Institut für Staatspolitik“ („IFS“; Verdachtsfall) herausgegebenen Zeitschrift „Sezession“ regelmäßig Beiträge von Martin S. Als Kolumnist zählt er ferner zu der Stammbautorschaft des „Compact-Magazins“.

- d) Haben Anhänger der IBÖ seit 2018 in Deutschland Straf- und Gewalttaten begangen oder dazu aufgerufen (bitte ggf. auflisten)?
- e) Waren Anhänger der IBÖ seit 2018 an Straftaten- und Gewalttaten oder Aufrufen zur Gewalt beteiligt, die von Angehörigen der IB und anderen Rechtsextremisten in Deutschland begangen wurden (bitte ggf. auflisten)?
- f) Haben Anhänger der IBD seit 2015 in Österreich Straf- und Gewalttaten begangen oder dazu aufgerufen (bitte ggf. auflisten)?

Die Fragen 8d bis 8f werden gemeinsam beantwortet.

Es liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Ergänzend wird auf die Antwort zu den Fragen 6, 6a und 6c verwiesen, da die Bundesregierung davon ausgeht, dass die IBÖ ihre Ausrichtung und Agitation analog zur IBD ausführt.

- 9. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung zu Verbindungen von Mitgliedern der IBD zu österreichischen extrem rechten Strömungen, Parteien, Netzwerken, Zeitschriften und Gruppierungen, und wenn ja, welcher Art (bitte einzeln angeben sowie nach beispielsweise Doppelzugehörigkeit, Auftritten bei bzw. Teilnahme an Veranstaltungen, Verfügung bzw. Nutzung von Räumlichkeiten aufschlüsseln)?

Die Beziehungen der IBD nach Österreich können exemplarisch an dem neugegründeten Zentrum „Castell Aurora“ in Steyregg bei Linz aufgezeigt werden, dessen Aufbau finanziell maßgeblich durch das IBD-Unternehmen „Schanze Eins“ gefördert wurde. Die Konzeption als Begegnungs-, Wohn- und Arbeitsstätte für Aktivistinnen und Aktivisten der Neuen Rechten weist deutliche Parallelen zum ehemaligen Hausprojekt „Flamberg“ in Halle auf.

Nach Angaben des örtlichen Projektleiters befinden sich im Haus eine öffentliche Bar, ein Veranstaltungs-/und Sportraum sowie Miet- und Büroräumlichkeiten, in welchen sich unter anderem das österreichische Online-Magazin „Die Tagestimme“ mit einem Büro eingemietet habe. Ferner gibt ein ehemaliger Leiter der IBÖ in Oberösterreich und bekannter Programmierer und Spieleentwickler aus Österreich an, im „Castell Aurora“ über ein Büro zu verfügen. Auch sollen vor Ort Artikel aus dem „Identitären“-Shop „Phalanx Europa“ zum Verkauf angeboten werden. Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 4, 7 und 8b verwiesen.

- 10. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung zu Verbindungen von Mitgliedern der IBÖ zu deutschen extrem rechten Strömungen, Parteien, Netzwerken, Zeitschriften und Gruppierungen, und wenn ja, welcher Art (bitte einzeln angeben sowie nach beispielsweise Doppelzugehörigkeit, Auftritten bei bzw. Teilnahme an Veranstaltungen, Verfügung bzw. Nutzung von Räumlichkeiten aufschlüsseln)?

Auf die Antworten zu den Fragen 7, 8c und 9 wird verwiesen.



11. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über die Beziehungen der IBÖ bzw. der IBD zu deutschen Parteien?

Zu Anhängerinnen und Anhängern des formal aufgelösten Personenzusammenschlusses „Der Flügel“ unterhielten Mitglieder der „Identitären Bewegung“ (IB) insbesondere im Rahmen des 2019 aufgelösten Hausprojekts „Flamberg“ in Halle (Saale) Kontakte. Martin S. veröffentlicht regelmäßig „Solidaritätsbekundungen“ mit „Flügel“-Anhängern via Telegram. Entsprechende Solidaritätsbekundungen gelten auch Anhängern der Jugendorganisation „Junge Alternative“ (JA, Verdachtsfall).

Ebenso sind virtuelle sowie realweltliche Verbindungen zwischen „identitären“ Akteuren aus Deutschland und Österreich und der JA bekannt. Diese erstrecken sich auf gemeinsame Aktionen sowie private Kontakte. Nicht selten weisen Anhängerinnen und Anhänger oder Funktionäre der JA einen Vorlauf in „identitären“ Strukturen auf bzw. können auch gegenwärtig noch als IB-Aktivistinnen und Aktivisten bezeichnet werden. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

12. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung zur Beteiligung von Mitgliedern der IBD an sogenannten Corona-Demonstrationen in Österreich?

Der Bundesregierung wurde vereinzelt bekannt, dass Mitglieder der IBD bzw. Ortsverbände der IBD an Veranstaltungen der IBÖ in Österreich teilgenommen haben.

13. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung zur Beteiligung von Mitgliedern der IBÖ an sogenannten Corona-Demonstrationen in Deutschland?

Der Bundesregierung ist bekannt, dass Martin S. an einer Corona-Demonstration am 29. August 2020 in Berlin teilgenommen hat. Darüber hinaus liegen keine Erkenntnisse vor.

14. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung darüber, ob Mitglieder der von den Landesämtern für Verfassungsschutz beobachteten Burschenschaften Mitglieder der IBD sind (bitte nach Organisation einzeln aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen Erkenntnisse vor, dass einzelne Mitglieder der durch die von den Landesämtern für Verfassungsschutz beobachteten Burschenschaften gleichzeitig Aktivisten der IBD sind bzw. waren. Die originäre Zuständigkeit für die Bewertung der Verfassungsschutzrelevanz einzelner Burschenschaften und gegebenenfalls deren Einstufung als Beobachtungsobjekt liegt bei den jeweiligen Landesbehörden für Verfassungsschutz.

15. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung darüber, ob Mitglieder der von den Landesämtern für Verfassungsschutz beobachteten Burschenschaften Mitglieder der IBÖ sind (bitte nach Organisation einzeln aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

16. Welche vorwiegend deutschsprachigen Websites, Facebook-Seiten bzw. Facebook-Gruppen, Twitter-Accounts, Internet-Chats, Instagram-Accounts sowie Gruppen in weiteren Onlineforen mit Bezügen zur IBD bzw. IBÖ oder von Anhängern bzw. Gruppierungen sind der Bundesregierung bekannt (bitte nach Art des Mediums sowie jeweiligen Namen der Gruppen, Chats, Seiten, Onlineforen und/oder Accounts aufschlüsseln)?

Durch die Sperrungen auf Twitter und YouTube im Sommer 2020 verlor die IBD ihre letzten Präsenzen auf großen, weltweit genutzten Social-Media-Plattformen. Aktuell verfügt die IBD nach Kenntnis der Bundesregierung über eine Homepage sowie einen erneut angelegten Telegram- und YouTube-Kanal. Mit wenigen Ausnahmen verfügen die Regionalgruppen der IBD außerdem über eigene Telegramkanäle. Auch die IBÖ und Martin S. nutzen Telegram. Letzterer verfügt außerdem über eine Präsenz auf der Plattform „Odysee“. Bedingt durch das seit August 2021 geltende Verbot des Symbols der IB in Österreich wird die Homepage der IBÖ derzeit nicht weiter aktualisiert.

Die der IBD zuzurechnenden Unternehmen verfügen über eigene Websites und Online-Präsenzen. Darüber hinaus existieren der Theorieblog „Originem“ und die sogenannte „GefährderMap“. Die Internetseiten „Rechtsklick“, „Aktionsmelder“ und „GegenUni“ verfügen auch über eigene Social-Media-Kanäle.

Weitere Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen der Bundesregierung nicht vor.

17. Haben nach Kenntnis der Bundesregierung die bundesdeutschen Sicherheitsbehörden ihre Lagebilder bzw. Einschätzungen zum Gefährdungspotenzial der IBD aufgrund der mutmaßlichen Kontakte Martin Sellners zum Christchurch-Attentäter angepasst (bitte erläutern)?
- Wenn ja, wann wurden die Lagebilder angepasst, und welche Änderungen ergaben sich?
  - Wenn nein, aus welchen Gründen hat es keine Anpassung gegeben?
  - Hat die Bundesregierung Erkenntnisse darüber, ob Mitglieder der IBD Kontakte zum Christchurch-Attentäter hatten oder Spenden von diesem erhielten?
  - Hat die Bundesregierung eine Bewertung hinsichtlich der Auftritte von Martin Sellner bei Pegida in Dresden und im Kulturhaus Loschwitz 2020 vor dem Hintergrund der mittlerweile eingestellten Ermittlungen wegen Verdachts der Beteiligung an einer terroristischen Vereinigung, und wenn ja, wie lautet diese?

Die Fragen 17 bis 17d werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen Erkenntnisse vor, dass der Christchurch Attentäter nicht nur Spendenbeträge an die französische „Génération Identitaire“ und Martin S. richtete, sondern auch der IBD eine Spende zukommen ließ. Es handelte sich um eine Bitcoin-Spende von umgerechnet knapp 50 Euro, die am 20. April 2018 an die Bitcoin-Adresse der IBD überwiesen wurde. Eine erhöhte Gefährdung durch die IBD kann hierin aufgrund der Einseitigkeit der Spende nicht ohne Weiteres angenommen werden. Gleichwohl zeigt sich, dass auch rechtsterroristische Gewalttäter die Aktivitäten „identitärer“ Zusammenschlüsse unterstützen und identitäre Ideologieelemente („The Great Replacement/Der „Große Austausch“) zur Rechtfertigung von Gewalttaten heranziehen. Die eingestellten Ermittlungen wegen des Verdachts der Beteiligung an einer terroristi-

schen Vereinigung gegen S. weisen keinen Bezug zu seinen Auftritten in Deutschland auf.

Eine Evaluation der bestehenden Einschätzung unter Beachtung der Auftritte in Deutschland findet fortlaufend statt.

18. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung darüber, ob und wie viel Geld der Mörder von Walter Lübcke, Stephan Ernst, an die IBÖ spendete?

Zu einer Spende zu Gunsten der IBÖ liegen keine Erkenntnisse vor.

19. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung darüber, dass Mitglieder der IBÖ oder der IBD an dem Unternehmen „GegenUni UG“ mit Sitz in Frankfurt am Main beteiligt sind (vgl. <https://www.fr.de/frankfurt/frankfurt-gegenwind-fuer-rechte-gegenuni-90875562.html>)?

Im Dozententeam der „GegenUni“ finden sich mit Martin S. und IBD-Vorstandsmitglied Daniel F. zwei bekannte Gesichter der IBÖ bzw. der IBD. Martin S. nimmt bei der „GegenUni“ aufgrund seiner Eigenschaft als Mitgründer eine hervorgehobene administrative Rolle ein und bewirbt das Projekt auf seinen Kanälen in sozialen Medien. Eine weitere Verbindung zwischen IBD und „GegenUni“ ergibt sich aus der Verlegung des Firmensitzes der „GegenUni“ nach Rostock.

Dort firmieren die der IBD zuzurechnenden Unternehmen „Okzident Media“, „Kohorte UG“, „Schanze Eins“ sowie die „GegenUni“ unter gemeinsamer Adresse.

20. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung darüber, dass Mitglieder der IBÖ oder der IBD an dem „Konflikt Magazin“ beteiligt waren oder sind (vgl. <https://www.belltower.news/youtube-university-reloaded-neurechte-gegenuni-setzt-auf-videos-statt-buecher-117735/+&cd=4&hl=de&ct=clnk&gl=de> bzw. <https://webcache.googleusercontent.com/search?q=cache:BNfWq9qob1kJ:https://www.belltower.news/youtube-university-reloaded-neurechte-gegenuni-setzt-auf-videos-statt-buecher-117735/+&cd=4&hl=de&ct=clnk&gl=de>)?

Die Beteiligung von Angehörigen der IBD bzw. IBÖ zeigt sich an der Verfassung von Artikeln für das Magazin, ebenso wie der Teilnahme am „konflikt“-Podcast. Am 15. Mai 2021 wurde auf der Internetseite des „konflikt-Magazins“ der Beitrag „Meinungsklima und Gewaltfreie Aktion“ eingestellt. Verfasst wurde dieser von Martin S. Im „konflikt“-Podcast Nr. 10 vom 29. Januar 2021 war Daniel F. zu Gast.

21. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung darüber, dass Mitglieder der IBÖ oder der IBD an der Entwicklung, Werbung oder Verbreitung des Computerspiels „Heimat Defender“ beteiligt waren oder sind (vgl. [https://de.wikipedia.org/wiki/Heimat\\_Defender:\\_Rebellion](https://de.wikipedia.org/wiki/Heimat_Defender:_Rebellion))?

Das Computerspiel „Heimat Defender: Rebellion“ wurde durch das Unternehmen „KVLTGAMES e. U.“ veröffentlicht. „KVLTGAMES“ ist nach eigener Aussage auf die Erstellung und den Vertrieb von Computerspielen mit „politisch inkorrektem“ Inhalt spezialisiert. Verantwortlicher von „KVLTGAMES“ ist ein ehemaliger Leiter der IBÖ. Dieser ist nach eigener Aussage kein IBÖ-

Mitglied mehr. Trotz dieser Distanzierung von der IBÖ nahm die Person am 31. Juli 2021 als Ordner an der in Wien durchgeführten Demonstration der „Identitären Bewegung“ in Österreich gegen das Symbolgesetz teil und verfügt nach eigenen Angaben über ein Büro im „Castell Aurora“. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

Das Computerspiel wurde von einzelnen IBD-Mitgliedern beworben.

Öffentlich zugänglichen Informationen zufolge hat Martin S. über seinen Telegram-Kanal einen Spendenaufruf des Spieleentwicklers KVLTGAMES geteilt. Darüber hinaus liegen keine Erkenntnisse vor.

22. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung darüber, dass Mitglieder der IBÖ oder der IBD an der Kleidungsmarke „Peripetie“ beteiligt waren oder sind (vgl. <https://www.belltower.news/label-peripetie-die-marke-fuer-den-lifestyle-der-neuen-rechten-118011/+&cd=1&hl=de&ct=clnk&gl=de> bzw. <https://webcache.googleusercontent.com/search?q=cache:xhJ8N xuwOjUJ:https://www.belltower.news/label-peripetie-die-marke-fuer-de-n-lifestyle-der-neuen-rechten-118011/+&cd=1&hl=de&ct=clnk&gl=de>)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

23. Hat die Bundesregierung Erkenntnisse darüber, ob die Plattform „Aktionsmelder“ auf Instagram von Mitgliedern der IBD als neue Plattform für beispielsweise die Mobilisierung für Aufmärsche und die Verbreitung ihrer Ideologie genutzt wird (vgl. <https://sezession.de/64534/warum-ich-alle-meine-videos-loesche-zum-symbolgesetz/>)?

Nach vorliegenden Erkenntnissen wird die Plattform „Aktionsmelder“ von Mitgliedern der IBD als neue Plattform genutzt. Beispielsweise wurde ein „Alpenlager“, welches vom 13. bis 15. August 2021 als gemeinsame Veranstaltung deutscher und österreichischer IB-Aktivistinnen stattgefunden hat, als erstes beim „Aktionsmelder“ beworben und erst danach auf den Internetpräsenzen der IBD.

24. Welche Kontakte zwischen Anhängern der IBÖ und IBD sind der Bundesregierung seit 2018 bekannt geworden?
- Wie oft, wann, und an welchen Orten kam es seit 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung zu Besuchen und internen Treffen von Anhängern der IBÖ und IBD in Deutschland (bitte einzeln nach Datum, Ort, Anlass auflisten)?
  - Wie oft, wann, und an welchen Orten kam es seit 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung zur Teilnahme an Versammlungen und öffentlichen Auftritten von Anhängern der IBÖ in Deutschland (bitte einzeln nach Ort, Datum, veranstaltender Organisation, Anlass und Teilnehmerzahl aufschlüsseln)?
  - Wie oft, wann, und an welchen Orten kam es seit 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung zu Besuchen und internen Treffen der IBÖ und IBD in Österreich und im weiteren Ausland (bitte einzeln nach Ort, Datum, veranstaltender Organisation, Anlass und Teilnehmerzahl aufschlüsseln)?
  - Wie oft, wann, und an welchen Orten kam es seit 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung zur Teilnahme an Versammlungen und öffentlichen Auftritten von Anhängern der IBD in Österreich (bitte einzeln nach Ort, Datum, veranstaltender Organisation, Anlass und Teilnehmerzahl aufschlüsseln)?

- e) Haben in der Vergangenheit Anhänger der IBÖ nach Kenntnis der Bundesregierung auf Veranstaltungen der IBD oder von Organisationen, die der IBD nahestehen Reden gehalten (bitte einzeln nach Ort, Datum, veranstaltender Organisation, Anlass und Teilnehmerzahl aufschlüsseln)?
- f) Haben in der Vergangenheit Anhänger der IBD nach Kenntnis der Bundesregierung auf Veranstaltungen der IBÖ oder von Organisationen, die der IBÖ nahestehen Reden gehalten (bitte einzeln nach Ort, Datum, veranstaltender Organisation, Anlass und Teilnehmerzahl aufschlüsseln)?

Die Fragen 24 bis 24f werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Österreichische und deutsche IB-Aktivistinnen und Aktivisten nahmen und nehmen wechselseitig an diversen Veranstaltungen teil. So kann die Demonstration am 29. August 2020 in Berlin angeführt werden, in deren Rahmen Martin S. Anwesenheit während einer Banneraktion der IBD an der Siegessäule festzustellen war. Auch beteiligten sich IBÖ-Mitglieder am „Bundeslager“ der IBD im August 2020. Ferner kann die Demonstration der IBÖ am 31. Juli 2021 in Wien angeführt werden, zu welcher hochrangige IBD-Funktionäre sowie zahlreiche bekannte IBD-Aktivistinnen und Aktivisten aus Deutschland ange-reist waren. Eine abschließende Auflistung liegt der Bundesregierung nicht vor.

- 25. Haben nach Kenntnis der Bundesregierung bundesdeutsche Sicherheitsbehörden den Strafverfolgungsbehörden in Österreich seit 2018 Informationen über die IBÖ und deren Anhänger übermittelt?
  - a) Wenn ja, in welchen Jahren, und wie oft wurden diesbezügliche Informationen übermittelt?

Die Fragen 25 und 25a werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung ist nicht bekannt, dass bundesdeutsche Sicherheitsbehörden den Strafverfolgungsbehörden in Österreich seit dem 27. August 2019 Informationen über die IBÖ und deren Anhängern übermittelt haben.

Zu einem möglichen Informationsaustausch in den Jahren 2018 und partiell 2019 liegen der Bundesregierung aufgrund von Löschfristen keine Informationen vor.

- b) Wurden in Bezug auf Ermittlungen gegen die IBÖ und deren Anhänger in der Vergangenheit Amtshilfeersuchen von österreichischen an deutsche Sicherheitsbehörden gestellt?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

- c) Wurden in Bezug auf Ermittlungen gegen die IBD und deren Anhänger in der Vergangenheit Amtshilfeersuchen von deutschen an österreichische Sicherheitsbehörden gestellt?

Im Jahr 2021 wurde ein personenbezogenes Amtshilfeersuchen im Sinne der Fragestellung gestellt.

- d) Haben bundesdeutsche Sicherheitsbehörden in der Vergangenheit von österreichischen Sicherheitsbehörden Informationen über die IBD und deren Anhänger erhalten?

Die österreichischen Behörden haben anlassbezogen polizeiliche Informationen übermittelt.

- e) Haben österreichische Sicherheitsbehörden in der Vergangenheit von deutschen Sicherheitsbehörden Informationen über die IBÖ und deren Anhänger erhalten?

Die Bundesregierung kann die Frage aus Gründen des Staatswohls nicht beantworten, da Arbeitsmethoden, Vorgehensweisen und Aufklärungsprofile im Hinblick auf die künftige Aufgabenerfüllung der Nachrichtendienste und Sicherheitsbehörden besonders schutzbedürftig sind. Eine Veröffentlichung von Einzelheiten zu Aufklärungsaktivitäten ließe Rückschlüsse auf aktuelle Aufklärungsschwerpunkte und die nachrichtendienstliche Erkenntnislage zu. Dies insbesondere dann, wenn es sich um eine zahlenmäßig kleine sowie noch aktive Gruppierung handelt.

Aus der Abwägung der verfassungsrechtlich garantierten Informationsrechte des Deutschen Bundestages und seiner Abgeordneten mit den möglichen negativen Folgen für die künftige Arbeitsfähigkeit und Aufgabenerfüllung der Verfassungsschutzbehörden sowie den daraus resultierenden Beeinträchtigungen der Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland folgt, dass auch eine Beantwortung unter VS-Einstufung, die in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages einsehbar wäre, ausscheidet. Im Hinblick auf den Verfassungsgrundsatz der wehrhaften Demokratie hält die Bundesregierung die Informationen der angefragten Art für so sensibel, dass selbst ein geringfügiges Risiko des Bekanntwerdens unter keinen Umständen hingenommen werden kann.

26. Gab es nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2018 Meldungen von (menschlichen) Quellen des Bundeskriminalamtes, Bundesamtes für Verfassungsschutz, Militärischen Abschirmdienstes und/oder Bundesnachrichtendienstes zur IBD und/oder IBÖ bzw. zu deren Anhängern, und wenn ja, wie viele (bitte nach Jahr, Bundesbehörde, Anzahl der Quellenmeldungen aufschlüsseln)?

Die Bundesregierung ist nach sorgfältiger Abwägung zu der Auffassung gelangt, dass eine Beantwortung der Frage, selbst in eingestufte Form, aus Staatswohlgründen nicht erfolgen kann. Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts unterliegt der verfassungsrechtlich geschützte Informationsanspruch der Abgeordneten seinerseits verfassungsrechtlich ableitbaren Schranken. Grenzen des Informationsanspruches sind u. a. das Wohl des Bundes oder eines Landes und die Grundrechte Dritter. Bei der Abwägung der insoweit widerstreitenden Interessen sind die geschützten Verfassungspositionen im Wege der praktischen Konkordanz zu einem Ausgleich zu bringen.

Die begehrten Auskünfte ließen zumindest indirekt Rückschlüsse auf den Erkenntnisstand sowie Aufklärungsbedarf der Nachrichtendienste zu bestimmten Personen/Gruppierungen der rechtsextremistischen Szene und die Schwerpunktsetzung in der Bearbeitung des Phänomenbereichs zu. Ein Bekanntwerden entsprechender Details versetzte die extremistische Szene in die Lage, Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Es erleichterte zudem die Möglichkeit der Enttarnung von Quellen. Für die Nachrichtendienste würde dies zu Erkenntnisverlusten führen und hätte bei Quellenenttarnungen aufwändige Maßnahmen zum Schutz von Leib und Leben zur Folge. Eine solche Auskunft wäre auch geeig-

net, die Effektivität nachrichtendienstlicher Taktik und Methodik insgesamt zu mindern.

Zudem ist zu beachten, dass sich Quellen hier in einem extremistischen Umfeld bewegen. Die Aufdeckung ihrer Identität könnte dazu führen, dass das Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit der jeweiligen betroffenen Personen gefährdet wäre. Aufgrund der Hocharrangigkeit dieser Rechtsgüter, der möglichen Irreversibilität und der erhöhten Wahrscheinlichkeit ihrer Beeinträchtigung muss jede noch so geringe Möglichkeit des Bekanntwerdens von Einzelheiten eines Einsatzes von Quellen ausgeschlossen werden. Die Auskunft muss auch dann verweigert werden, wenn kein Mitglied der IBD eine Quelle ist oder war oder der Vorgang zeitlich weit zurückliegt, da ansonsten in allen übrigen Fällen aus der Antwortverweigerung auf das Vorliegen eines Einsatzes von Quellen geschlossen werden könnte.

Aus der Abwägung der verfassungsrechtlich garantierten Informationsrechte des Deutschen Bundestages und seiner Abgeordneten gegen mögliche Folgen für die künftige Arbeitsfähigkeit und Aufgabenerfüllung der Nachrichtendienste sowie den daraus resultierenden Beeinträchtigungen der Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland und der Gefährdung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nachrichtendienste sowie der Quellen folgt, dass auch eine Beantwortung unter VS-Einstufung ausscheidet. Im Hinblick auf den Verfassungsgrundsatz der wehrhaften Demokratie und die Bedeutung der betroffenen Grundrechtspositionen hält die Bundesregierung die Informationen der angefragten Art für so sensitiv, dass selbst ein geringfügiges Risiko des Bekanntwerdens unter keinen Umständen hingenommen werden kann. Vor diesem Hintergrund kommt auch eine Hinterlegung der angefragten Informationen in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages nicht in Betracht.

27. Hat sich das Gemeinsame Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrum (GETZ) seit 2018 mit der IBD und/oder IBÖ befasst, und wenn ja, wie oft, und zu welchen Zeitpunkten (bitte für jedes Jahr einzeln aufschlüsseln)?
28. Falls sich das GETZ-R bisher nicht mit der IBD und/oder IBÖ befasst hat, aus welchen Gründen unterblieb diese Befassung?

Die Fragen 27 und 28 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das „Gemeinsame Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrum zur Bekämpfung des Rechtsextremismus/-terrorismus“ (GETZ-R) hat sich seit 2018 mit den „Identitären Bewegungen Deutschland und Österreich“ mehrfach befasst.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 27. August 2021 wurde die Gruppierung in 55 Sitzungen des GETZ-R thematisiert.

Jahr	Anzahl
2018	17
2019	15
2020	16
bis 27. August 2021	7

